

Du bist nicht allein

Original von Mew Ami

Von abgemeldet

Kapitel 1: Red Snow-Roter Schnee

Hi ihr lieben

Also erst mal muss ich sag das diese FF nicht meine ist sondern, sie gehört Mew Ami von der englischen FF(www.fanfiction.com).Ich übersetze sie nur. Auf jedenfall finde ich die Geschichte super toll.

Hinweiß:"Oi" bedeutet wie "Hi" oder "Hey"
Also viel Spaß beim lesen

An einem kalten Dezember Morgen flog Kusshu über Tokyo. Er schaute ein paar Kindern zu, die im Schnee spielten. Jedoch verstand er nicht wieso sie das taten, denn auf seinem Planeten würde man sterben wenn man nach draußen, in den Schneesturm ginge.

Schließlich wurde ihm Langweilig, und er beschloss nach Ichigo zu suchen. Er flog herum, in der Hoffnung er würde seine Koneko-Chan bald finden. Plötzlich erblickte er das Rothaarige Mädchen, sie war mit diesem Menschen jungen zusammen, Aoyama. Es machte Kisshu wirklich wütend die beiden zusammen zu sehen, weil sie den Typen lieber mochte als ihn. Er beschloss sie noch eine Weile zu beobachten.

Später, ging Aoyama davon und Ichigo war wieder alleine. Das war Kisshus Chance, sie anzusprechen.

Ichigo rannte mal wieder zum Cafe. Ryo würde sie umbringen, wenn sie wieder zu spät käme. Aber sie konnte sich einfach nicht helfen, es war so schön mit Aoyama gewesen. Wenn sie sich beeilen würde, könnte sie es gerade noch rechtzeitig schaffen, wenn da nicht ein gewisser, Grünhaariger Alien gewesen wäre.

„Oi, Koneko-Chan!“ Er landete genau vor ihr.

„Kisshu, ich hab jetzt keine Zeit!“ Sie schreite ihn wie immer an.

„Wieso?“

„Das geht dich nichts an! Also geh weg!“ Sie versuchte an ihm vorbei zu rennen, aber Kisshu packte sie an der Hand. „Lass mich gehen!“ Sie versuchte sich frei zu kriegen, aber er hatte sie fest im Griff.

„Ichigo, wieso magst du ihn?“

„Das sag ich dir nicht“

„Magst du mich“?

Ichigo war wirklich spät dran, sie musste ihn so schnell wie möglich loswerden, also sagte sie einfach das erste das ihr in den Sinn kam. „Ich hasse dich! Ich wünschte du würdest Sterben!“

Autsch, das tat weh, nein es fühlte sich eher an als ob sich 1000 Schwerter in sein Herz bohrten. „Na dann...“ meinte er leise und versuchte die Tränen zurückzuhalten. Ichigo merkte nicht wie sehr es ihn verletzte. Kisshu wusste zwar das Ichigo nicht viel von ihm hielt, aber er hätte nie gedacht dass sie ihn so sehr Hasst.

„Jetzt lass mich gehen“

Er blickte sie noch kurz an, dann ließ er sie los. „Bye, Bye Ichigo“ meinte er kurz und flog dann davon.

Wie angewurzelt stand Ichigo da. Wie er sie angeblickt hatte....ah! Sie war immer noch spät. Sie rannte los und hoffte Ryo würde nicht sauer sein.

Kisshu flog erneut durch Tokyo. Es waren bereits Stunden vergangen, seit er mit Ichigo geredet hatte. Er weinte. Ichigo hasste ihn so sehr, sie wollte dass er stirbt. Er fühlte sich so bescheuert dafür, dass er es nicht früher gemerkt hatte. „Ichigo, ich werde alles für dich tun, auch wenn du willst dass ich sterbe...“

Ichigo lief gerade von der Arbeit nachhause. Weil sie zu spät gekommen war, musste sie länger bleiben. ‚Dieser Dumme Kisshu! Ich habe Ryo noch nie so....nani?‘ Ichigo blieb stehen und blickte nach unten. ‚Roter Schnee?‘ Schnell folgte sie der Schnee Spur.

Am Ende der Spur sah sie Kisshu auf dem Boden liegen. Sie rannte rüber zu ihm. „Kisshu?“ Sie schüttelte ihn kurz. „Wach auf....OH MEIN GOTT!“ Sie blickte auf ihre Hände, die von Blut überströmt waren. „Das also die Blutspur im Schnee!“ Ichigo beschlich das Gefühl, dass das alles ihre Schuld war.

So dass war das erste Kapitel. Super oder?

Falls ihr euch jetzt denkt:

Die Geschichte hab ich doch schon mal auf Deutsch gelesen.

Jaa, dass kann sein. Ein Mädchen hat die Geschichte schon mal reingestellt, doch nur die ersten 3 Kapitel, dann hat sie aufgehört. Ich versprech euch alle 24 Kapitel reinzustellen ^^